



Fortbildung:

„Diss!enz. Zu Diskriminierung und Handlungsstrategien an pädagogischen Einrichtungen.“

Nicht erst die jüngsten Debatten um Migration, die Kampagne #metoo, oder erst kürzlich die aufgrund von Rassismus-Vorwürfen zurückgenommene Werbung einer schwedischen Modekette zeigen auf, wie weit verbreitet verschiedene Formen von Diskriminierung in unserer Gesellschaft sind.

Dies hat Einfluss auf pädagogische Einrichtungen und die Arbeit mit Jugendlichen: Es fängt schon bei den Schimpfwörtern an, die Jugendliche verwenden: Was tun, wenn „Schwuchtel!“ oder „Du Jude!“ ertönt? Diskriminierungen sind Themen, die zum Alltag der pädagogischen Arbeit gehören.

In der Fortbildung wollen wir Pädagog*innen dabei unterstützen, einen qualifizierten Umgang mit Fällen von Diskriminierung in der heutigen Gesellschaft zu finden, die stark durch Hierarchien, Machtasymmetrien und zunehmend durch abwertende Zuschreibungen gekennzeichnet ist.

Es geht neben der Wissensvermittlung und der Reflektion der eigenen Haltung auch um die Frage, wie in der Arbeit mit Jugendlichen ganz konkret reagiert und gehandelt werden kann.

Freitag, 16. März 2018 von 10:00 – 16:00 Uhr

Zweigstelle Nord- und Osthessen von **response. Beratungsstelle für Betroffene rechter und rassistischer Gewalt**. Ein Angebot der Bildungsstätte Anne Frank.

Kleine Rosenstraße 3
34117 Kassel

Anmeldung bis zum 9. März an Oliver Fassing, OFassing@bs-anne-frank.de, 069-56000243.